

Alamannenmuseum Ellwangen: Newsletter 8/2022
20.9.2022

Sollte der Newsletter nicht korrekt angezeigt werden, finden Sie hier die entsprechende PDF-Version:
www.ellwangen.de/newsletterpdf

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Alamannenmuseums,

nach der Sommerpause im August erhalten Sie hier den neuen monatlichen Newsletter des Ellwanger Alamannenmuseums. Heute haben wir folgende Themen für Sie:

Museums-Pixibuch „Lola und Leonardo im Museum“
Öffentliche Führungen am 2. Oktober
Öffnungszeiten am Tag der deutschen Einheit
8. Ellwanger Alamannen-Forum am 8. und 9. Oktober
Biografische Führungen am 8. und 9. Oktober
Grundkurs im Nadelbinden am 15. und 16. Oktober
Fortgeschrittenenkurse im Nadelbinden am 21., 22. und 23. Oktober
Zusätzlicher Schmiedekurs am 22. und 23. Oktober
Zusätzliches Seminar „Bau einer frühmittelalterlichen Leier“ vom 18.-20. November
Außergewöhnliches Museumsexponat: Das Goldblattkreuz aus Lauchheim, Grab 0

Museums-Pixibuch „Lola und Leonardo im Museum“
In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Museumsbund in Berlin und dem Carlsen Verlag in Hamburg hat das Alamannenmuseum jetzt ein museumseigenes Pixibuch herausgebracht, das es ab sofort an der Museumskasse als kostenloses Geschenk für alle Kinder gibt, die das Museum besuchen. Die 28-seitige Bildergeschichte von Corinna Fuchs mit Illustrationen von Ralf Butschkow trägt den Titel „Lola und Leonardo im Museum“ und spielt mitten im Alamannenmuseum. Lolas Papa arbeitet im Museum, sein Kollege, den sie vor dem Museum treffen, lädt sie gleich zur nächsten Bastelstunde ein. Doch zuvor erlebt Lola tolle Abenteuer mit dem Museumsgespens Leonardo, das gerade einen gemütlichen Schlafplatz im Museum sucht. Zwischendurch kommen die beiden bei Museumsführer David in den Ausstellungsräumen und bei Restauratorin Carla in der Museumswerkstatt vorbei. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/pixibuch

Öffentliche Führungen am 2. Oktober
Immer am 1. Sonntag im Monat bietet das Alamannenmuseum um 15 Uhr eine öffentliche Führung durch die Museumsausstellung an. Während im Erdgeschoss die frühe Alamannenzeit, die Zeit der Völkerwanderung, thematisiert wird, geht es in den oberen Stockwerken um die sogenannte Merowingerzeit, als Alamannien ein fränkisches Herzogtum war. Zu den besonderen im Alamannenmuseum ausgestellten Funden gehören Goldblattkreuze aus dünner Goldfolie, die als die ersten christlichen Symbole in Süddeutschland zu werten sind. Der nächste Termin ist am 2. Oktober. Es ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/sonntagsfuehrung

Öffnungszeiten am Tag der deutschen Einheit
Das Alamannenmuseum ist am Montag, 3. Oktober 2022 (Tag der deutschen Einheit) geschlossen.
Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/3.oktober

8. Ellwanger Alamannen-Forum am 8. und 9. Oktober

Am Samstag und Sonntag, 8. und 9. Oktober, findet zum 8. Mal das Ellwanger Alamannen-Forum statt. Dabei steht jeweils ein besonderes Thema aus der Lebenswelt der Alamannen im Vordergrund. Anknüpfend an die letztjährige Veranstaltung und mit Blick auf die Landesgartenschau 2026 in Ellwangen dreht sich diesmal Alles um das Alltagsleben im frühmittelalterlichen Dorf, das Thema lautet „Leben an der Jagst – Vorbereitung auf den Winter“. Die Besucher finden an verschiedenen Themenstationen viel Wissenswertes zum Anfassen, Ausprobieren und Erleben vor. Diesmal stehen die Vorbereitungen für den Winter im Vordergrund. Das bedeutete für die Menschen damals, die Früchte, die ihnen der Herbst beschert hatte, für den Winter haltbar zu machen. Vorratshaltung war unerlässlich. Denn nur, wenn man genug Vorräte hatte, konnte man dem Winter getrost entgegenblicken. Einen Supermarkt, in dem man auch mitten im Winter frisches Obst und Gemüse kaufen kann, gab es ja noch nicht. Die Geschichtsdarsteller der Gruppe „Alamanni“ zeigen den Besuchern alte Techniken unserer Vorfahren, um Lebensmittel haltbar zu machen. Diesmal werden zum ersten Mal aber nicht nur alte Methoden vorgeführt, sondern es werden Mittel und Wege gezeigt, wie diese auch in unserem modernen Alltag funktionieren. Lassen Sie sich überraschen! Vielleicht nehmen Sie ja die eine oder andere Anregung mit und probieren es daheim einmal selbst aus. Das 8. Ellwanger Alamannen-Forum bietet somit wieder ein „buntes“ Programm. Bei dieser Veranstaltung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/8.eaf

Biografische Führungen am 8. und 9. Oktober

Aus Anlass des 8. Ellwanger Alamannen-Forums, bietet das Alamannenmuseum sowohl am Samstag, 8. Oktober, als auch am Sonntag, 9. Oktober, jeweils um 15 Uhr eine Biografische Führung durch die Museumsausstellung an. Bei dieser Reihe treffen die Museumsbesucher auf einen Führer in alamannischer Gewandung, welcher bei einem Rundgang durch das Museum sich selbst und die Lebensumstände in der Zeit der Alamannen vorstellt. Bei dieser Führung ist nur der übliche Eintritt zu entrichten. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/biografischefuehrung

Grundkurs im Nadelbinden am 15. und 16. Oktober

Am Samstag und Sonntag, 15. und 16. Oktober, bietet das Alamannenmuseum einen Grundkurs im Nadelbinden unter der Leitung von Bianca Oettlin an. Er vermittelt Grundkenntnisse in dieser alten Handarbeit, die aus der Jungsteinzeit bis in die heutige Zeit überliefert wurde und die seit 2019 im Alamannenmuseum zu erlernen ist. Die Teilnehmer fertigen gemeinsam einen Beutel im Oslo-Stich an sind dadurch in der Lage, im Anschluss eigenständig einfache Gegenstände wie Beutel, Mützen oder Stulpen zu nadeln. Die Dauer des Kurses ist so bemessen, dass genügend Zeit bleibt für die individuelle Betreuung jedes Kursteilnehmers. Es bietet sich auch genügend Gelegenheit zum Üben und Wiederholen der einzelnen Schritte. Der Kurs geht am Samstag von 10 bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis ca. 14 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 95 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Anmeldeschluss ist am 9. Oktober. Nähere Informationen unter www.facebook.com/frauleinwolle. Das bereits zum zweiten Mal aktualisierte Kursprogramm des Alamannenmuseums für das zweite Halbjahr 2022 mit zahlreichen weiteren Kursterminen liegt an der Museumstheke auf und kann auch auf der Internetseite des Museums heruntergeladen und ausgedruckt werden. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/kurse

Fortgeschrittenenkurse im Nadelbinden am 21., 22. und 23. Oktober

Im Anschluss an den Grundkurs bietet das Alamannenmuseum im Oktober gleich drei Fortgeschrittenenkurse im Nadelbinden unter der Leitung von Bianca Oettlin an. Los geht es am Freitag, 21. Oktober, von 15 bis ca. 18 Uhr mit einem Auffrischkurs, dieser richtet sich an alle, die sich schon einmal im Nadelbinden versucht haben und ihre Kenntnisse auffrischen oder spezielle Techniken vertiefen wollen. Die Teilnehmer können ganz individuell Fragen stellen, egal ob eher Anfänger oder Fortgeschrittene. Der Kurs eignet sich auch als Auffrischung für einen der Kurse für Fortgeschrittene. Am Samstag, 22. Oktober, folgt von 10 bis ca. 17 Uhr der Fortgeschrittenenkurs „Jenseits von Oslo“, der über weitere Nadelbindestiche informiert wie zum Beispiel den Dalby-Stich, den Asle-Stich oder

den Dalarna-Stich. Den Abschluss bildet am Sonntag, 23. Oktober, von 10 bis ca. 17 Uhr der Fortgeschrittenenkurs „Warme Füße: Socken nadelbinden“, hier lernen die Teilnehmer verschiedene Wege, wie nadelgebundene Socken hergestellt werden können. Zusammen fertigen wir Beispielsocken in kleinen Größen. Voraussetzung der Fortgeschrittenenkurse ist das sichere Beherrschen des Oslo-Stichs oder des York-Stichs. Die Kursgebühr für den Auffrischkurs beträgt 45 Euro und für die anderen Kurse jeweils 60 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Anmeldeschluss ist am 16. Oktober. Nähere Informationen unter www.facebook.com/frauleinwolle. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/kurse

Zusätzlicher Schmiedekurs am 22. und 23. Oktober

Am Samstag und Sonntag, 22. und 23. Oktober, bietet das Alamannenmuseum einen zusätzlichen Grundkurs im Eisenschmieden unter der Leitung von Falk Laxander an. Die Teilnehmer üben grundlegende Techniken wie Spitzenschmieden (Nagel), Stauchen (z.B. Kopf des Nagels), Absetzen, Abschroten, eine Acht und eine Krampe schmieden. Später können eigene Ideen verwirklicht werden, etwa ein Feuerhaken oder ein Kerzenständer. Am zweiten Tag bauen sie auf dem Erlernten auf und stellen Werkzeuge wie Messer nach alamannischem Vorbild her. Die Teilnehmer schmieden an überdachten Feldschmieden in Dreier-Teams, um sich gegenseitig zu unterstützen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit sind von Vorteil. Der Kurs geht am Samstag von 10 bis ca. 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis ca. 15 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 180 Euro zzgl. 30 Euro für Material wie St 37 Baustahl und Schmiedekohlen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Anmeldeschluss ist am 9. Oktober. Nähere Informationen unter www.meister-atelier-laxander.de. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/kurse

Zusätzliches Seminar „Bau einer frühmittelalterlichen Leier“ vom 18.-20. November

In diesem Instrumentenbauseminar im Alamannenmuseum unter der Leitung von Georg Däges bauen wir eine frühmittelalterliche Leier nach. Die Vorlage stammt aus einem Grab bei Oberflacht (Kreis Tuttlingen). Das Instrument wird aus heimischen Hölzern gebaut (Fichte, Ahorn, Esche), schwierige Teile sind vorbereitet, besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Freude an der Arbeit mit Holz und Neugier auf das fertige Instrument sind die besten Voraussetzungen für diesen Kurs. Das Instrument kann wahlweise mit sechs oder acht Saiten aus Stahl oder Kunststoff bespannt werden. Die 6-saitige Leier mit Kunststoffsaiten kommt dem Original am nächsten, die 8-saitige Leier mit Stahlsaiten ermöglicht das Spiel irischer Harfenstücke. Auf Wunsch kann auf der Decke ein eigenes Motiv eingraviert werden. An den Baukurs schließt sich ein Spielkurs an, in dem vermittelt wird, wie das Instrument gestimmt und gespielt wird. Es besteht die Möglichkeit, Notenhefte zu kaufen, die den Einstieg ins Spiel erleichtern. Der Baukurs geht von Freitag, 17 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 320 Euro inklusive Materialien und Kursbetreuung. Der Spielkurs findet am Sonntag von 13 bis 14.30 Uhr statt und kostet 20 Euro. Eine Lasergravur kostet ab 20 Euro je nach Aufwand (bitte bei der Anmeldung angeben). Eine Anmeldung ist erforderlich, der Anmeldeschluss ist am 4. November. Nähere Informationen unter www.daeges-ulm.de. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/kurse

Außergewöhnliches Museumsexponat: Das Goldblattkreuz aus Lauchheim, Grab 0

Ein besonderes Museumsexponat ist seit 2001 im Dachgeschoss des Alamannenmuseums zu bewundern. Das alamannische Goldblattkreuz aus Lauchheim, bezeichnet als Grab 0, stammt aus der Zeit um 660 n. Chr. und diente als Schmuck für das Leichentuch, was sich an den kleinen Nählöchern in den Ecken ablesen lässt. Die ungewöhnliche Grabnummer „0“ rührt daher, dass mit diesem Fund 1986 die langjährigen Ausgrabungen im alamannischen Gräberfeld in der Flur Wasserfurche am Westrand von Lauchheim begannen. Offenbar hatten die Ausgräber des damaligen Landesdenkmalamtes, heute Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart unter der Leitung von Dr. Ingo Stork diesen Fund erst nachträglich in ihre am Ende bis 1.308 reichende Grabnummerierung aufgenommen und fügten sie deshalb als „Nullnummer“ vorne an. Mehr dazu hier: www.ellwangen.de/goldblattkreuz

Alle bisher erschienenen Newsletter können auch auf der Homepage des Alamannenmuseums im PDF-Format nachgelesen werden. Mehr dazu hier:
www.ellwangen.de/newsletterpdf

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets auf unserer Internetseite www.alamannenmuseum-ellwangen.de (Bereich Aktuelles).

Besuchen Sie uns auch bei Facebook.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Gut M.A.
Museumsleiter

Abmelden

Wir möchten Ihnen unsere Informationen nur mit Ihrem Einverständnis zusenden. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, genügt es, wenn Sie uns diese E-Mail mit dem Betreff "Abmelden" zurücksenden!

Alamannenmuseum Ellwangen
Haller Straße 9
73479 Ellwangen
Telefon +49 7961 969747
Telefax +49 7961 969749
alamannenmuseum@ellwangen.de
www.alamannenmuseum-ellwangen.de

Öffnungszeiten

Di-Fr 14-17 Uhr

Sa, So 13-17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Träger: Stadt Ellwangen (Jagst), Spitalstraße 4, 73479 Ellwangen, www.ellwangen.de